

Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.
VII. Jahrgang, November 2021



Tage des Europäischen Kulturerbes 2021: Egerländer

(27. Wandernde Egerländer Musikanten in Miltigau am 11. September 2021)
Richard Šulko

Das Egerer Stadtmuseum kaufte im Jahr 2008 den Egerländer Hof Nr. 18 in Miltigau (Milíkov) bei Eger. Dank der Zuwendungen der Europäischen Union und des Karlsbader Bezirkes konnte in 2018 mit der Rekonstruktion des ganzen Hofes mit dem Fachwerkhauptgebäude begonnen werden. Am 11. September 2021 wurde im Rahmen der „Tage des Europäischen Kulturerbes“ diese Zweigstelle des Egerer Museums der Öffentlichkeit mit einem sehr reichhaltigen Programm übergeben.

Die musikalische Einleitung besorgte Franz Severa aus Trinksaifen mit seiner Ziehharmonika. Das erste Grußwort überbrachte Olga Haláková (KDU-ČSL) vom Karlsbader Bezirk, die für die Kultur zuständig ist. Als zweite Sprecherin ergriff das Mikrofon Martina Kulová, Direktorin des Egerer Museums. Über den Verlauf der Bauarbeiten berichtete Herr Petr Stránský von der Firma „Bolid 21“: „Das schwierigste war der Austausch der vom Hauschwamm angegriffenen Balken am Hauptgebäude: wir



o.: Die Målas.

Foto: unbekannter Besucher

müssten den ganzen oberen Anbau etwa drei Zentimeter hochstellen und dann komplett neu die Holzzimmerung einbauen.“ Martin Volný vom Projektbüro „Projektstav“ erzählte auch, welche Schwierigkeiten sie im Projekt hatten. Anwesend bei dieser Feststunde war auch der stellv. Bürgermeister von Miltigau, Petr Dick.

Reichhaltiges Programm

Nach der Begrüßung folgten die ersten kommentierten Führungen: die bautechnische und die ethnographische. Um halb eins kam die erste Musikgruppe aufs Programm: aus Netschetin waren das Egerländer Duo „Målaboum“

und die Egerländer Volkstanzgruppe „Die Målas“ angereist. Im ersten Block sang der Måla Richard zwei Egerländer Volkslieder, mit Zitherbegleitung durch seinem jüngeren Sohn Vojtěch: „Öitza spann i meina Rößla vur d Kutschn“ und „Es woar a mál a Mülleri.“ Es folgten dann zwei Egerländer Volkstänze: „Da Howansook“ und „I(ch woiß woos.“ Auch die Trachten der einzelnen Tänzerinnen und Tänzer wurden dem Publikum, welches in großer Zahl anwesend war, vorgestellt. Nach den Egerländern aus Netschetin folgte die Folkloregruppe „Stázka“ aus Tepl b. Marienbad und die wohl bekannteste Folkloregruppe in Westböhmen,



„Dyleň“ (Tillenberg) aus Karlsbad.

Kinder toben sich aus

Nach der zweiten kommentierten Museumsführung folgte ein Märchen für die Kinder. Für die Kinder waren während des ganzen Tages Spiele vorbereitet, die man heute nicht mehr sieht: „Stelzenlauf“, „Sacksprung“, „Murmelspiel,“ und viele andere Spiele. Im Museum und im Freien wurde auch das alte Handwerk gezeigt: Herstellung von Schindeln, Spinnen, Schmieden, Korbflechten oder Drischel-Dreschen und mehr. Das wohl Interessanteste für den Richard V. mit seiner Schwester Kristine war wohl die händische Herstellung von Graupen. Sie hämmerten eine Stunde in einen Baumstamm mit einer Vertiefung, die mit Gerstenkörnern gefüllt war, bis man feine, kleine saubere Körner hatte. Im zweiten Teil kamen wieder alle Gruppen aufs Programm und bis kurz vor Tagesende wurden noch kommentierte Führungen durchgeführt. Der große Dank geht an das Museum in Eger mit seinem Team, das ein wichtiges Stück unserer Egerländer Identität für die nächsten Generationen erhalten hat.



Gedichtecke:

Das Licht in der Dunkelheit Mála Richard (Šulko)

Mein Dasein ist sinnlos
geworden,
ohne Sinn und ohne Leben.
Auf einmal kommt aber ein
heller Schein:
mein Herz kann sich wieder
bewegen!

Das Licht im Fenster Deiner
Wohnung,
gibt mir die Hoffnung und die
Kraft!
Liebe strahlt aus allen Lücken,
ach, was ist es für eine
Leidenschaft!

Die Dunkelheit hat keine Kraft
mehr,
Du hast sie besiegt!
Das Herz springt aus meiner
Brust,
um die ganze Welt es fliegt.

Ich wünsche Dir eine schöne
Nacht,
meine geheime Liebe.
Ich kann von Dir nur träumen,
in meinem Herzen Du
verbliebe!

*Auf diese Seite sind weitere
Bilder aus Miltgau*



o.: Franz Severa.

Foto: Richard Šulko



o.: Die Målas beim Auftritt, u.: Måla Richard mit der Direktorin Martina Kulová

Foto: Tomáš Leicht



Der Bund gratuliert zum Geburtstag im Dezember:
94: Solarová Walbuge am 24. 12., Jechnitz
65: Neumann Christian am 9. 12., Trebur (Udritch)



Jahresprogramm 2021

Jeden letzten Samstag im Monat: Tanzprobe

Online mit Details hier:
<http://www.deutschboehmen.com/Veranstaltungskalender>

Alle angeführten Termine können sich wegen der Pandemiesituation ändern!

Bestellformular bitte in einen Umschlag hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr:

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 (150,- Kč)

*zahle / zahlte ich an:

* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift

15. – 17. 10. 2021:

15.10.: Deutsch-tschechische Konferenz der

Landesversammlung

16.10.: Kulturelle

Großveranstaltung,

17.10.: Deutschsprachige

katholische Messe, Kirche

Sankt Johannes Nepomuk

am Felsen

19.- 21. 11. 2021

Bildungsseminar in Elbogen

Egerländer Autoren-lesungen:

4. 11. 2021

Bezirksbibliothek in Karlsbad
um 17:00 Uhr

9. 11. 2021

Stadtmuseum Marienbad um
18:00 Uhr

13. 11. 2021

Stadtmuseum Komotau um
14:00 Uhr

11. 12. 2021

Niklas in Netschetin

Änderungen vorbehalten

Jahresprogramm 2022

7. 5. 2022:

Dt. -tsch. Maiandachten mit
der Egerländer Gmoin z'
Bayreuth, anschließend
Muttertag in Netschetin

10. 7. 2022:

100 Jahre Egerländer Gmoin
z' Nürnberg mit den
Målaboum und Die Målas

16.- 18. 9. 2022:

Dt.-tsch. Kulturtag in
Mährisch Trübau mit den
Målaboum und die Målas

Impressum:

Heimatruf

erscheint monatlich

reg. Nr.: MK ČR E 22227

dieses Periodikum wird durch

das Kulturministerium der

Tschechischen Republik

unterstützt

Herausgeber:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:

Richard Šulko Vorsitzender

Anschrift:

Bund der Deutschen

in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

richard@deutschboehmen.com

www.deutschboehmen.com

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge

ist der 25. des vorhergehenden

Monats.

Die zugesandten Beiträge werden

nicht zurückgeschickt

Kontos:

für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,-Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR